

# Die Freiburger Universität in der Zeit des Nationalsozialismus

Herausgegeben von  
Eckhard John, Bernd Martin,  
Marc Mück und Hugo Ott

Verlag Ploetz Freiburg · Würzburg

# Inhalt

Vorwort . . . . .	7
<i>Bernd Martin</i>	
Universität im Umbruch: Das Rektorat Heidegger 1933/34 . . . . .	9
<i>Timotheus-Hein Maas</i>	
Der alltägliche Nationalsozialismus an der Universität: Das Rektorat Kern 1934–36 . . . . .	25
<i>Marc Mück</i>	
„Dem ewigen Deutschtum“: Inschriften und Symbole an der Universität im Zeichen des Nationalsozialismus . . . . .	35
<i>Geoffrey Giles</i>	
„Die Fahne hoch, die Reihen dicht geschlossen“: Die Studenten als Verfechter einer völkischen Universität? . . . . .	43
<i>Hermann Bach</i>	
Körperliche Wiederaufrüstung: Die Einführung des Pflichtsports für Studenten . . . . .	57
<i>Eduard Seidler</i>	
Die Medizinische Fakultät zwischen 1926 und 1948 . . . . .	73
<i>Alexander Hollerbach</i>	
Juristische Lehre und Forschung in Freiburg in der Zeit des Nationalsozialismus . . . . .	91
<i>Hans Peter Herrmann</i>	
Germanistik–auch in Freiburg eine ‚Deutsche Wissenschaft‘? . . . . .	115
<i>Anka Oesterle</i>	
Letzte Autonomieversuche: Der Volkskundler John Meier. Strategie und Taktik des Verbandes deutscher Vereine für Volkskunde 1933–1945 . . . . .	151
<i>Eckhard John</i>	
Der Mythos vom Deutschtum in der Musik: Musikwissenschaft und Nationalsozialismus . . . . .	163

<i>Klaus Schwabe</i>	
Der Weg in die Opposition:	
Der Historiker Gerhard Ritter und der Freiburger Kreis . . . . .	191
<i>Christine Blumenberg-Lampe</i>	
Oppositionelle Nachkriegsplanung:	
Wirtschaftswissenschaftler gegen den Nationalsozialismus . . . . .	207
<i>Thomas Schnabel</i>	
Die Universität Freiburg im Krieg . . . . .	221
<i>Hugo Ott</i>	
Schuldig–mitschuldig–unschuldig?	
Politische Säuberungen und Neubeginn 1945 . . . . .	243
Mitarbeiterverzeichnis . . . . .	259
Personenregister . . . . .	263